

## Museum Lüneburg - Willy-Brandt-Straße 1

### Sonntagsgeschichte, Themenführung

Prof. Dr. Heike Düselder,

Dr. Christoph Reinders-Düselder

„Was fasziniert an Lüneburg?“

Stadtgeschichte im Dialog“

**14.30 Uhr**

geöffnet **10.00 bis 18.00 Uhr**, freier Eintritt

## Brauereimuseum - Heiligengeiststraße 38

Seit 1985 wird das bis 1981 betriebene Sudhaus der historischen Lüneburger Kronen-Brauerei als Museum genutzt. Das authentische Industriedenkmal, das seine Ursprünge im Jahr 1485 hat, bewahrt sowohl für den Laien als auch für den Fachmann bemerkenswerte Zeugnisse einer Lüneburger Brautradition. Vorstellung der Produktionskette: von der Malzreinigung bis zum Gärfass und vieler anderer, teils sehr seltener Gerätschaften, die zum Bierbrauen benötigt wurden.

geöffnet **10.00 bis 18.00 Uhr**

freier Eintritt im Brauereimuseum

kostenlose **Führung 14.00 Uhr**

## Psychiatrische Klinik Lüneburg - ehemaliges Gärtnerhaus

### Am Wienebütteler Weg 1

1832 als erste Königlich-Hannoversche Baumschule u. a. mit Klostersteinen des abgetragenen Kirchturms von St. Nicolai in Lüneburg errichtet, wurde das Gebäude bis weit in das 20. Jh. hinein von verschiedenen Verwaltern und Pächtern als Baumschule, später als Gärtnerwohnhaus genutzt. Nach jahrzehntelangem Leerstand wird das Baudenkmal jetzt modernisiert und instandgesetzt. Es entsteht ein Bildungszentrum für die »Euthanasie«-Gedenkstätte Lüneburg.

geöffnet **10.00 bis 16.00 Uhr**

**Führungen stündlich**

„Vom Gärtnerhaus zum Seminarhaus“

Treffpunkt vor dem Gebäude Haus 43

## Hotel einzigartig - Lünertorstraße 2, 3

Das Gebäude von 1579 wurde durch Jürgen Barteldes errichtet. Im Innern Dekorationsmalerei, stilisierte Blumen und Schriftfelder in deutscher Sprache aus dem 16. Jh. Bauliche Veränderungen im 19. Jh.

geöffnet **13.00 bis 18.00 Uhr**

**Führungen** zur Geschichte des Hauses, Umnutzung zum Hotel und Restaurant

**stündlich ab 14.00 Uhr**

1	St. Nicolaikirche	1. Hälfte 15. Jh.
2	Am Berge 5	vermutl. 1450 - 1470
3	Am Sande 53	15. Jh.
4	Grapengießerstraße 45a	1452
5	Große Bäckerstraße 15	1558
6	Lünertorstraße 4	Mitte 16. Jh.
7	Kaufhausstraße 5	1741 - 1745
8	Am Sande 3	2. Hälfte 18. Jh.
9	Salzstraße Am Wasser 6	1896
10	Kaufhausstraße 4	1904
11	Stresemannstraße 12	1907/08
12	Salzstraße Am Wasser 1a	1911
13	Van-der-Mölen-Straße	1927/28
14	Hindenburgstraße 110a	1972
15	Salzstraße Am Wasser 2	2013

Fotos Titelbild (D. Braun 2019):

**LÜNEBURG**  
die HANSEstadt ✓



# Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur

Tag des offenen Denkmals® in Lüneburg  
8. September 2019



**"Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur"**  
heißt das bundesweite Motto des diesjährigen Tags des offenen Denkmals®.

Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Bauhauses wird der Blick auf vielfältige revolutionäre Ideen und technische Fortschritte in unserer Baugeschichte gerichtet. Neue Kunst- und Baustile stellen ein Zeitzeugnis der gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Gegebenheiten dar. Nicht nur die Kunst und Architektur des frühen 20. Jahrhunderts ist als modern zu bezeichnen. In jeder Epoche wurde mit vorherigen Bautraditionen gebrochen und immer auch Neues, Modernes hervorgebracht.

Umbrüche sind überall zu finden.

Wir laden Sie herzlich ein, unsere Baudenkmale zu besichtigen und wünschen Ihnen und uns einen regen Austausch.

Hansestadt Lüneburg  
Untere Denkmalschutzbehörde

### **Historisches Rathaus Lüneburg - ehemaliges Magazinegebäude des Stadtarchivs Am Ochsenmarkt 1, Eingang Waagestraße**

Informationsstände

Ortskuratorium Deutschen Stiftung Denkmalschutz  
Arbeitskreis Lüneburger Altstadt e.V. (ALA)  
Lüneburger Stadtarchäologie e.V.  
*geöffnet 10.00 bis 18.00 Uhr*

BachChor Lüneburg  
musikalische Darbietung  
*12.30 und 14.30 Uhr*

### **Historisches Rathaus Lüneburg - Gerichtslaube**

#### **Am Ochsenmarkt 1, Eingang Waagestraße**

**Führungen** zur Instandsetzung der Gerichtslaube  
Dipl. Ing. Frieder Küpker, Fachbereich Gebäudewirtschaft  
Hansestadt Lüneburg  
*11.00, 13.00 und 15.00 Uhr*  
Treffpunkt Rathausgarten

### **Syndicatshaus am Windberg - Egersdorffstraße 1a**

**Besichtigung** der Baustelle mit Führungen durch den Eigentümer Stephan Scheer  
*geöffnet 10.00 bis 17.00 Uhr*

### **Altes Münzhaus - An der Münze 3**

Das zweigeschossige, traufständige Backsteingebäude mit Walmdach und Zwerchhaus ist aus einem 1465 archivalisch belegten "Neuen Münzhaus" hervorgegangen. Der hintere Gebäudeteil mit erhaltener historischer Bausubstanz ist in das Jahr 1304 datiert und gilt damit als derzeit nachweislich ältester Profanbau der Hansestadt Lüneburg.

**Führungen** durch Eigentümervertreter und HSR-Architekten  
*11.00, 12.30 und 14.00 Uhr*

### **ehemalige Pfarrwitwenwohnung - Hinter der Bardowicker Mauer 10, Eingang Auf dem Klosterhof**

Das Baudenkmal wurde in der 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts als Teil einer Budenreihe, die als Freiwohnungen für bedürftige Bürger und Pfarrwitwen genutzt wurden, errichtet. Das Gebäude wurde umfassend modernisiert und instand gesetzt. Seit Juli dieses Jahres stehen die Räumlichkeiten als Erweiterungsfläche der Kinder- und Jugendbücherei zur Verfügung.  
*geöffnet 10.30 bis 16.30 Uhr*

**Vortrag** Prof. Dr. Edgar Ring  
„Erholung vom Bauhaus -  
Lyonel Feininger in Lüneburg“  
*11.00 und 16.00 Uhr*

**Aktion** der Kinder- und Jugendbücherei  
"Buchbinden kinderleicht" für Kinder ab 8 Jahren  
*16.00 Uhr*

### **Ratsbücherei - Am Marienplatz 3**

**Führung** Dr. Thomas Lux, Leiter der Ratsbücherei  
„Schätze der Ratsbücherei - Altbestandsführung“  
*14.00 Uhr*

### **Brömsehaus - Am Berge 35**

Das Dielenhaus mit einem Dachwerk aus der Zeit um 1470 wurde von der Sülfmeisterfamilie Brömse erbaut. Das Gebäudeinnere ist von einer reichen, von handwerklich und künstlerisch hohem Rang gekennzeichneten barocken Ausstattung geprägt. Heute wird das Baudenkmal durch das Deutsch-Baltische Kulturwerk genutzt.

*geöffnet 10.00 bis 17.00 Uhr*

**Führungen 11.00 und 13.00 Uhr**

**Vortrag** von Christian Schimmelpfennig

„Das Brömsehaus u. der Maler Arthur Illies“ *15.00 Uhr*

### **Wasserturm - Am Wasserturm 1**

1905-07 erbaut nach dem Entwurf des Architekten Franz Krüger stellt der Wasserturm ein herausragendes Wahrzeichen Lüneburgs dar. Als ehemaliges Wasserwerk ist er ein Dokument früherer Industriearchitektur.

*geöffnet 10.00 bis 18.00 Uhr, freier Eintritt*

**kostenlose Führungen**

*11.00, 13.00, 15.00 und 17.00 Uhr*

### **Deutsches Salzmuseum - Sülfmeisterstraße 1**

1980 endete die 1000jährige Geschichte der Lüneburger Saline. Sie galt als einer der größten Industriebetriebe des mittelalterlichen Europas. Heute erinnert das Deutsche Salzmuseum an seine ruhmreiche Vergangenheit. Zur Anlage des Museums gehören mehrere Gebäude und Überreste, die 1982 unter Denkmalschutz gestellt wurden. Das ehemalige Salzwerk wurde als eines der ersten Industriedenkmale in Deutschland anerkannt. Am 07.09.2019 feiert das Salzmuseum sein 30-jähriges Bestehen.

**Führungen 11.30 und 14.30 Uhr**

*geöffnet 10.00 bis 17.00 Uhr, freier Eintritt*

### **St. Michaelis Kirche -**

#### **Johann-Sebastian-Bach-Platz 1**

Kirchenführungen *11.30 und 16.00 Uhr*  
Turmführungen *13.00 und 15.00 Uhr*